

Am 11. März 2012, also vor genau einem Jahr, kamen 11 Arbeiter bei einem Brand auf der Baustelle des Marmarapark Einkaufszentrums ums Leben.

Was hat sich seitdem geändert?

Die Aufmerksamkeit der Bevölkerung für bessere Arbeitsbedingungen der Bauarbeiter ist zum großen Teil erregt worden. Die Gesetze waren im Prinzip relativ ausreichend, das heißt, man hätte die Bauarbeiter gar nicht erst in den Zelten, in denen Viele meistens wegen Heizstrahlern ums Leben gekommen sind, unterbringen dürfen.

Bisher wurden nur 3 Personen vor das Gericht gestellt und die Prozesse werden fortgeführt.

In der Zwischenzeit wurden die 11 Bauarbeiter vergessen, der Einkaufspark errichtet und Menschen strömen massenhaft in das Einkaufszentrum.

Die verantwortliche Firma ist eine Joint Venture der Ece Türkei, DWS -die Investitionsfirma der Deutschen Bank, Finansbank, İş GYO und Kayi Bauunternehmensgruppe. Dieser Vorfall und die späteren Ereignisse haben klar und deutlich gezeigt, was für ein „Investitionsparadies“ die Türkei ist – wie das Staatsoberhaupt so oft erwähnt.

Wieso Investitionsparadies?

1. Wie man auch eindeutig bei diesem Beispiel sieht, bieten die Gesetze kaum Schutz. Außerdem braucht man sich keine Sorgen um die Gesetze zu machen, da man sich sehr leicht vor dem Gesetz drücken kann.
2. Billige Arbeitskräfte sind massenhaft vorhanden; damit sind nicht nur niedrige Löhne gemeint, auch sind Kostenfaktoren wie Unterkunft, Ernährung usw. kein Thema.
3. Ist den Arbeitern etwas zugestoßen – keine Sorge! Sie können die Arbeit ohne Probleme fortführen, da man die gestorbenen Arbeiter mit neuen, billigen und zahlreichen Arbeitern ersetzen kann.
4. Kontrollen, die in den Gesetzen vorhanden sind, sind kein Muss und die Fachkräfte für Arbeitssicherheit kann man auch vor die Tür setzen, falls sie einen negativen Bericht erstellen.
5. Falls es trotzdem zu einem Brand kommt – keine Sorge! Die Gesetzgeber, das Ministerium, die Anwälte sind auf Ihrer Seite! Die Prozesse werden mit einpaar Angeklagten ohne Ende fortgeführt. Ist ihnen das angeklagte Personal wichtig, dann können Sie sie weiterhin beschäftigen. Das ist in der Türkei gang und gäbe!
6. Ist trotz alledem etwas schief gelaufen? Wiederum keine Sorge – das Gewissen der türkischen Gesellschaft ist schwer betroffen aber wenn es zum Einkauf kommt, wird alles sehr schnell vergessen! Das Einkaufszentrum wird bis zum Platzen vollgefüllt und es wird über Twitter, Facebook und weiteren Foren angeberisch und mit Doppelmoral verbreitet, wie glücklich man im Einkaufspark ist.

Wo auf der Welt findet man ein solches Paradies! Doch wenn Sie trotz all diesen unglaublichen Konditionen ihr Profit nicht verfünffachen können und ständig neue Einkaufszentren bauen, dann –so Leid es uns auch tut – sind Sie es selber Schuld.

Hiermit laden wir alle Investitionsgruppen in unser Land ein, die es Leid sind ständig für unsinnige Dinge wie Menschenrechte auf westlichen Niveau, soziales Verantwortung usw. Geld aus dem Fenster zu schmeißen...

Nun, sehr geehrte Damen und Herren, legen Sie sich jetzt die Hand aufs Herz und überlegen Sie sich, was passieren würde, wenn dieser tragische Vorfall in Deutschland geschehen würde... Aber Gott sei Dank hat sich dieser Fall in unserem Traumland ereignet...

Es lebe das Investitionsparadies!..